

Der **Friedrichsfehner**

Die Zeitung von Kirche und Vereinen für Friedrichsfehn und umzu



Filjo_Pixabay

In dieser Ausgabe :

Radwegenetz im Ammerland.....	2
Neue Kirchenfenster	3
Gottesdienste zu Ostern	5
Hintergrund: Sorgen in der Landwirtschaft.....	9
Erweiterte Ganztagsbeschulung.....	11
Hörspiel statt Premiere	12

Immer im Kreis?

Ich fahre gern Fahrrad. Im Sommer am liebsten in den Bergen. Ich liebe aber auch das Moor, Wälder und Felder! Wie gut, dass das hier alles so direkt vor der Tür liegt. So schließt sich in diesen Wochen ein Kreis.

Ich erinnere mich noch genau an meine erste Radtour im ersten Corona-Lockdown. Einfach mal raus. Durch den Wold ging es bis zum Engelsmeer. Die ersten Knospen sprangen gerade auf. Viele Male bin ich in diesem Jahr erneut dort vorbei gefahren. Ich sah die Birken im Sommergrün, den Wald mit der Färbung der Blätter und Eis auf dem See.

Selten vorher habe ich den Wechsel der Jahreszeiten in der Natur so bewusst erlebt, wie in diesem Jahr. Immer dabei der Gedanke: „So lange dauert Corona nun schon.“ Nun beginnt es wieder zu grünen. Der Kreis schließt sich.

Denn an Manchem hat sich ja nichts verändert. Immer noch bestimmt Corona den Alltag. Und doch geht es ja weiter. Durch Tests und Impfungen tun sich neue Wege auf – raus aus dem Kreis.

Mich erinnert das an Ostern. Mit der Auferstehung durchbricht Jesus letztlich den ewigen Kreislauf von Leben und Sterben. Mit Ostern gibt es eine neue Perspektive. Neues kann beginnen, so dunkel und aussichtslos es vorher auch war.

Auferstehung heißt für mich daher auch: schau auf nie gedachte Möglichkeiten! Die Knospen springen wieder auf. Für mich ein Zeichen österlicher Hoffnung! In diesem Jahr um so mehr.

■ Daniela Ludewig-Göckler, Pastorin in Petersfehn

Radwegenetz im Ammerland

Steigende Temperaturen und der erwachende Frühling wecken bei manchem die Lust auf eine ausgedehnte Fahrradtour. Die Ammerländer Parklandschaft ist wie geschaffen dafür, sie vom Fahrradsattel aus zu erkunden. Damit dies gut gelingt und niemand unterwegs die Orientierung verliert, wurde in den zurückliegenden Monaten die Radwanderstruktur in unserem Landkreis runderneuert.

Bereits vor gut zwei Jahren beschloss der Landkreis in Abstimmung mit den kreisangehörigen Gemeinden, das Radverkehrssystem komplett zu überarbeiten. Wichtigstes Anliegen war dabei, die



Knotenpunkte

Überall an Kreuzungspunkten finden Sie Radwegweiser mit einem entsprechenden Knotenpunkthütchen oben. Für die Navigation auf den Knotenpunkten finden Sie an jedem Standort zusätzlich eine Informationstafel, auf der die umliegenden Knotenpunktstandorte verzeichnet sind. Außerdem finden Sie hier große Zielwegweiser (75 x 15 cm) mit grüner Schrift auf weißem Grund. Diese führen in den nächsten Ort und zeigen den nächstgrößeren Zielort mit Kilometerangaben. Zwischenwegweiser geben eine grundsätzliche Orientierung auf dem Radwegenetz. Folgen Sie den 20 x 30 cm großen Schildern, dann sind Sie in jedem Fall auf dem richtigen Weg, bis Sie den nächsten Kreuzungspunkt erreichen. Alle Themenrouten liegen auf den ausgewiesenen Streckenabschnitten.

■ Ammerland Touristik

touristische Attraktivität durch die Zertifizierung des Ammerlands als ADFC-Radreiseregion zu steigern – schließlich ist der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für unser Ammerland. Gleichzeitig sollte eine verbesserte Radinfrastruktur auch den einheimischen Radlern zugute kommen.

Für die angestrebte Zertifizierung musste einiges getan werden: Die damalige Beschilderung war rund 20 Jahre alt und teils in einem maroden Zustand.

Sowohl die Wegweiser als auch die Einbindung der Ammerlandroute und der verschiedenen Themenrouten in das vorhandene Radverkehrssystem erfüllten nicht die Anforderungen einer modernen Radregion. Die Netzdichte in der Gemeinde Apen war nicht ausreichend, die Netzdichte in der Gemeinde Bad Zwischenahn dagegen viel zu hoch. Teilweise waren schlecht befahrbare Wege in Moorgebieten als Fahrradstrecke ausgewiesen. Das gesamte Radwegesystem musste neu strukturiert und in ein ADFC-konformes Ammerländer Knotenpunktsystem überführt werden.

Nun ist die Neustrukturierung abgeschlossen. Nach niederländischem Vorbild wurden im gesamten Landkreis neue Schilder, Infotafeln und eben Knotenpunkte installiert. Eingebettet in ein überregionales Radverkehrssystem bieten sich dem Radfahrer im Ammerland auf einer Netzlänge von 700 Kilometern zahlreiche Rundkurse und Themenradrouten an.

Das „Radfahren nach Zahlen“ mittels Knotenpunktsystem ist ideal für spontane oder individuelle Planungen. Über die Homepage der Ammerland-Touristik lässt sich die Tourenplanung besonders bequem gestalten: auf einer interaktiven Karte von Fietsknoop klickt man auf die jeweiligen Knotenpunkte, die man nacheinander anfahren möchte. Anschließend berechnet Fietsknoop die Entfernung von Knotenpunkt zu Knotenpunkt und auch die Gesamtkilometerzahl. Die Knotenpunktnummern und der Verlauf der Route kann dann entweder ausgedruckt oder als GPS-Track heruntergeladen werden.

Natürlich gibt es nach wie vor auch Radwanderkarten, die man während der Fahrradtour bequem in der Jackentasche verstauen kann. Die neue „Knotenpunktkarte Ammerland-Friesland“ z.B. kann im Buchhandel erworben oder über die Ammerland-Touristik bestellt werden.

■ Freia Taeger



ADFC-Radreiseregion

Touristische Regionen, die sich besonders auf Radreisende eingerichtet haben und diesen viel Qualität und Service bieten, können durch den ADFC mit dem Siegel ADFC-RadReiseRegion zertifiziert werden. Besonderen Wert legt der ADFC auf abwechslungsreiche Routen und Themen. Ausschilderung, Infotafeln und Informationsangebote sind dabei ebenso wichtig wie die Infrastruktur mit Fahrradverleih und Übernachtungsangebote in unterschiedlichen Kategorien. Wichtig ist auch, dass sich die Region als touristisches Reiseziel klar abgrenzen lässt. Radtouristen sollen sich die Region anhand von regionalen Routen, die in Karten, Flyern oder Broschüren dargestellt werden, erschließen können.

Frohe Runde

AWO – Seniorenclub „Frohe Runde“

Kontakt über:

AWO Kreisverband Ammerland e.V.
Sabine Gräper
Dr.-Schübler-Str. 1
26160 Bad Zwischenahn
04403 59 909 (vormittags)
awo-ammerland.de



■ Neue Kirchenfenster!

Im Zuge der Renovierung 2006 wurden in der Kirche hinter dem Altar zwei Fenster eingezogen. Das war ein großer Gewinn für den Raum. Danach war der Plan, die Fenster auch künstlerisch zu gestalten. Es gab aber auch Stimmen, die befürchteten, die schöne Transparenz und das Licht würde dabei verloren gehen.

Vor zwei Jahren hat der Gemeindegemeinderat das Projekt in Petersfehn noch einmal neu in Angriff genommen. Nachdem wir bei einer Besichtigung in der Friedhofskapelle Visbek ein Fenster von Daniel Hörner aus Hamburg sehr ansprechend fanden, luden wir ihn zu einem Treffen ein, das sehr vielversprechend war. Es folgten weitere Gespräche über seine und unsere Vorstellungen. Welche Farben und Formen passen in den Raum und zum anderen Fenster? Welche Glasarten kämen in Frage? Der Künstler hörte gut hin und verknüpfte unsere Ideen mit seiner Kreativität. So entstand in mehreren Schritten schnell ein Vorschlag, dem der GKR mit großer Mehrheit zustimmte. Die Herstellung der Fenster erfolgte bei der Glasbaufirma Peters in Paderborn. Aus dem Entwurf wurde so in einem aufwändigen Prozess buntes Glas!

Nun fällt „neues“ Licht in den Altarraum. Natürlich hätten die Fenster auch ganz anders aussehen können. Der Gemeindegemeinderat ist mit dem Endergebnis aber sehr zufrieden. Zumal eben eine Transparenz erhalten blieb und weiter Licht einfällt, dazu noch in schönen warmen Farbtönen. Insgesamt verlief der neue Prozess im Zusammenspiel zwischen Kirchengemeinde, dem Künstler Daniel Hörner, Architekt Schmidt-Rhaesa vom Oberkirchenrat und der Glasfirma Peters sehr harmonisch und konstruktiv.

Wir danken nochmal allen Beteiligten, der Kirchbaustiftung für die finanzielle Unterstützung und vor allem auch den Spendern, die zu den künstlerisch gestalteten Fenstern beigetragen haben!

■ Daniela Ludwig-Göckler für den Gemeindegemeinderat

Daniel Hörner

... zur Arbeit an den Kirchenfenstern:

„Das Schöne an dieser Arbeit war das Zusammenkommen mit so unterschiedlichen Menschen aus verschiedenen Kontexten – das ist etwas, das ich sonst in der normalen Atelierarbeit immer etwas vermisse – da ist es total einsam.

Reizvoll an der Aufgabe war auch der Umgang mit dem „Sammelsurium“ an Materialien und Stilen, die in der Kirche bisher verwendet wurden – das alles zusammenzubringen und dafür eine Gestaltung zu finden, die präsent ist, aber sich gleichzeitig so zurücknimmt, so dass die anderen Aspekte noch sichtbar sind – das hat Spaß gemacht und war gar nicht so einfach! Der gesamte Prozess hat sich ja eigentlich auch über mehrere Jahre hingezogen, was für mich auch eher ungewöhnlich ist (normalerweise male ich meine Bilder in einem Rutsch an einem Tag). Die Fähigkeit zur Geduld, die man gerade jetzt gut gebrauchen kann, konnte ich dadurch gut vertiefen!“

...zum Entwurf:

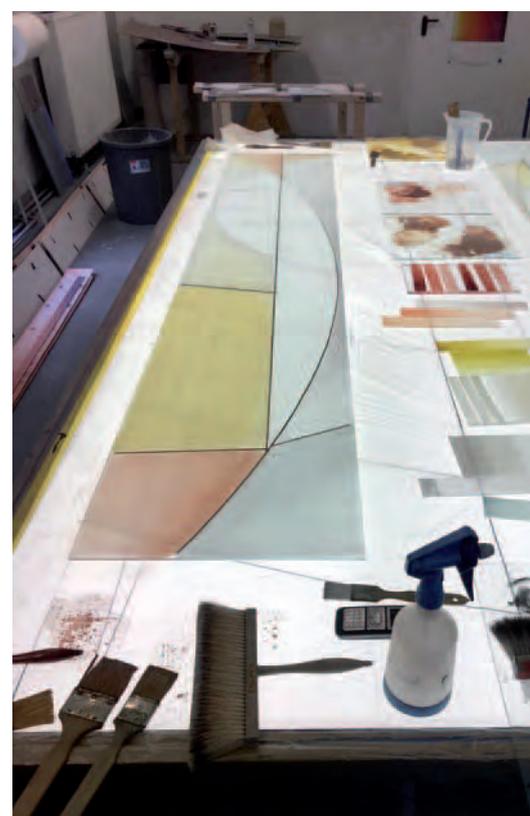
Grundlegend wollte ich in meinem Entwurf Formen und Farben verwenden, die keine eindeutigen Symbole darstellen und nicht in einer Bedeutungsebene erscheinen. Die beiden nicht ganz zueinander passenden Halbkreise sollen den Altarraum füllen und umschließen, eine gewisse Geborgenheit vermitteln. Die Grenzen der Fenster bilden die Raumgrenzen und markieren die räumliche Ausdehnung des Geschehens, zugleich lassen sie Licht und Farbe zu und geben dem Menschen die Möglichkeit komplexere Seherfahrungen am Rande zuzulassen. Das menschliche Auge neigt dazu nicht ganz vollständige Formen zu ergänzen und Teile die fehlen in der Imagination nach zu bilden. Diese Art Seh-Spiel könnte man gelenktes Sehen nennen – das Auge folgt den gegebenen Formen, Linien und Farben und stellt ganz natürlich Zusammenhänge oder Vergleiche her. Dieses Spiel findet nur in der Vorstellung statt und kann bei jedem anders aussehen, jeder bringt eine eigene Art von Glaube mit sich, die in den bunten Scheiben „gespiegelt“ werden können. Menschen können sich dadurch als aktiv in der Welt erleben und sind nicht nur passive Zuschauer, sowie ein Glaube auch erst zu dem wird wenn er aktiv erlebt und mit gestaltet wird.

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ Friedrich Schiller

Daniel Hörner, geb. 1978 in Stuttgart.

Studium an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel.

Zahlreiche Ausstellungen von Hamburg bis Basel.





FC
DIENSTLEISTUNGEN

Ihr Ansprechpartner im Bereich der Gebäudereinigung und Gartenpflege.
Wir freuen uns auf Sie!
Mobil: 0174/9047386
Geschäftsführerin: Fatma Civelek

Blumen für jeden Anlass!

Di.-Fr. 9.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr



Pusteblume

Mittellinie 74 · 26160 Petersfehn · 0 44 86 - 64 46



Fahrschule Erwin Rohde
Friedrichsfehner Str. 28 · 26188 Edewecht

Telefon: 04486 / 83 34
E-Mail: erwinrohde@t-online.de
Internet: www.fahrschule-rohde.de

Anmeldungen: Montag – Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Der theoretische Unterricht erfolgt nur nach telefonischer Vereinbarung.



RUMP-STAUFENBIEL
STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG

www.rump-staufenbiel.de

Diplom-Ökonom
Axel Rump-Staufenbiel
Steuerberater

Im Wiesengrunde 21 Telefon 04486 - 71 55
26188 Edewecht-Friedrichsfehn kanzlei@rump-staufenbiel.de

2 PROFIS FÜR IHR SCHÖNES ZUHAUSE



Wohnführcoach

Wohnführcoaching • Magic Cleaning
Homestaging • Feng Shui
Umfeld-Harmonisierung • Mindset

www.heikemohring.de



Sonnenschutz • Insektenschutz
Rollladenreparatur und -neumontage
Markisen • Jalousien & Plissees

www.sonnenschutz-krueger.de

Tonkuhlenweg 22 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel. 04486 9149255

- auch mit Altimmoblie
- Sofortige Zahlung
- Marktgerechte Preise
- keine MFH-Bebauung

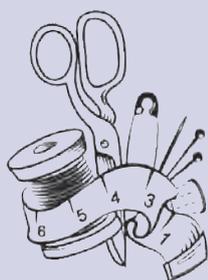


... rufen Sie noch heute an! ... wir kaufen es!

Ressel 
BAU GmbH & Co. KG

Th. Laduch 0441 - 93390-30

Änderungsschneiderei & Wollstübchen



IRINA SIH

Mühlenbruch 2a
26160 Bad Zwischenahn/
Petersfehn

Tel.: 04486-9384670

Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Bauunternehmen
Zimmerei
Andre Freudenberg



Planung und Ausführung von:
Innenausbau, Bedachungen und Altbausanierungen
Maurer- und Betonbauarbeiten

Andre Freudenberg Tel.: 04486 / 1786
Am Ortsrand 13 Fax: 04486 / 916360
26188 Edewecht / Friedrichsfehn
E-Mail: info@zimmerei-freudenberg.de
www.zimmerei-freudenberg.de



apotheken **petersfehn**

Albrecht Schlabach · Mittellinie 77c · 26160 Petersfehn
Telefon 04486 88 33 · Fax 04486 500
www.apotheken-petersfehn.de

BEHRENS
BESTATTUNGSHAUS

TAG UND NACHT ERREICHBAR UNTER
04486 / 2729



INH. SASCHA BEHRENS
DORFSTRASSE 56
26188 FRIEDRICHSEHN

WWW.BEHRENS-BESTATTUNGSHAUS.DE

KinderKoffer: wir sehen uns - bei Zoom!



Liebe Kinder, wir würden euch gerne wiedersehen, aber dürfen uns leider noch nicht im Gemeindehaus treffen. Und da haben wir gedacht, warum treffen wir uns nicht über Zoom? Da können wir auch eine tolle Zeit miteinander verbringen! Wir denken uns etwas Schönes aus und ihr macht mit! Wenn ihr Lust habt, am Mittwoch, den 7. April um 16 Uhr mit dabei zu sein, dann meldet euch bei Marisa Meinold an (E-Mail Adresse: marisa.meinold@gmx.de). Alles was ihr für den digitalen Kiko braucht, ist ein Laptop, Tablet oder Smartphone.

Bitte meldet euch bis zum 6. April an, damit der Einladungslink für das Meeting rechtzeitig an euch verschickt werden kann.

Wir freuen uns auf euch!

■ Das Kiko Team

Kinderfreizeit



Grafik: Pfeffer

Wir planen weiter in der ersten Woche der Sommerferien eine Kinderfreizeit anzubieten. Mittlerweile haben wir als Alternative zum Blockhaus Ahlhorn einen anderen wunderschönen Ort gefunden: ein Tagungshaus am Dümmersee! Wir planen eine Anmeldung im April!

Wenn Sie Interesse an der Freizeit haben, können Sie gern eine E-Mail an das Kirchenbüro schicken, dann erhalten Sie ganz unverbindlich weitere Informationen sobald wir mehr wissen. Natürlich werden wir die Informationen auch über die NZW, unsere Homepage usw. veröffentlichen.

■ Das Team der Kinderfreizeit

Auf Sicht. . .

Konfis, Trainees und Teamer. . . viele Jugendliche gehen sonst in unseren Häusern ein und aus. Das geht nun nicht. Aber wir sehen und treffen uns trotzdem: Bei Zoom, über WhatsApp, Discord usw. Da können wir auch reden, spielen, lernen, Andachten feiern und uns einfach nicht aus dem Blick verlieren! Konfis gestalteten dabei z.B. aus eigenen Fotos dieses Bild zur Jahreslosung!

■ Daniela Ludewig-Göckler



Besondere Gottesdienste

Gründonnerstag, 1. April // um 19 Uhr in Friedrichsfehn

Wir erinnern uns an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern - vor Verrat und Verhaftung.

Ein Tischabendmahl ist dieses Jahr nicht möglich, aber das Abendmahl wollen wir feiern - mit Abstand und Einzelkelchen. Für diesen Gottesdienst ist es nötig, sich bis zum 30. März im Kirchenbüro (04486 - 415) anzumelden.

Karfreitag, 2. April // um 10 Uhr in Petersfehn

Das Kreuz, der Tod Jesu auf Golgatha. . . Im Gottesdienst gedenken wir dieser Stunde des Leides. Menschen unsrer Tage machen auch die Erfahrung von Leid, sie tragen Kreuze, auch und besonders in diesen von Corona geprägten Zeiten.

Osternacht, 4. April // um 5:30 Uhr in Petersfehn

Ein Licht entzünden!

Auch in diesem Jahr wollen wir nicht auf das besondere Erlebnis der Osternacht verzichten! Um Abstände einhalten zu können und in der Kirche den Überblick zu behalten, wird vor der Kirche ein kleines Feuer brennen. Daran zünden wir auch die Osterkerze an.

Kommen Sie bitte vor dem Eintritt in die Kirche am Feuer vorbei! In der Kirche erwartet uns wie immer Stille. Durch unsere neuen bunten Fenster im Altarraum werden irgendwann erste Lichtstrahlen scheinen und zusammen mit fröhlicher Musik die Osterhoffnung wecken! Wir können im Anschluss nicht wie sonst im Gemeindehaus gemeinsam frühstücken. Aber wir werden doch beim Frühstück zu Hause miteinander verbunden sein - lassen Sie sich überraschen!

Wir bitten um eine Anmeldung im Kirchenbüro bis zum 1. April. Bitte auf den AB sprechen: 04486 - 415. Wenn möglich füllen Sie doch vorher einen ausgedruckten Kontaktbogen mit ihren Daten aus, den Sie auf der Homepage finden. Ansonsten ist auch ein Ausfüllen am Ende des Gottesdienstes möglich.

Ostersonntag, 4. April // um 10 Uhr in Friedrichsfehn

Das Grab war leer. Wir freuen uns über die Auferstehung, hören die gute Botschaft und schöpfen daraus Hoffnung für uns und die nächsten Monate des Jahres 2021.

Ostermontag, 5. April // um 11 Uhr, Kirche Petersfehn und hoffentlich auch im Garten!

GRÜN UND BUNT! Das Leben feiern!

Mit bunten Blumen, grünen Halmen, einer hoffnungsvollen Geschichte und fröhlichen Melodien! Kinder finden draußen als Zeichen des Lebens sicher auch ein paar Ostereier. Das alles geht irgendwie auch mit Abstand und Maske!



April 2021

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der
Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Kolosser 1,15

Donnerstag, 1. April

19 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, P. Peuster, Fr` fehn,
Eine Anmeldung im Kirchenbüro ist erforderlich.
Tel. 04486 415

Karfreitag, 2. April

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, P` fehn

Ostersonntag, 4. April

5.30 Uhr Osternachts-Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn
Eine Anmeldung bis zum 1. April im Kirchenbüro ist erforderlich.
Tel. 04486 415

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

Ostermontag, 5. April

11 Uhr Bunter Gottesdienst für alle, Pn. Ludewig-Göckler,
Kirche Petersfehn und hoffentlich auch im Garten!

Sonntag, 11. April

10 Uhr Gottesdienst, Vikar Schneider, Fr` fehn

Freitag, 16. April

18 Uhr Andacht für Konfirmanden, Diakonin Kock, P` fehn
Bitte im Kirchenbüro anmelden.

Sonntag, 18. April

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Sonntag, 25. April

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

Montag, 26. April

19 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung

Donnerstag, 29. April

9 Uhr Frühstück für Geburtstagsjubilare, Fr` fehn



Mai 2021

Öffne deinen Mund für den Stummen, für
das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31,8

Sonntag, 2. Mai

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, P` fehn

Freitag, 7. Mai

18 Uhr Andacht für Konfirmanden, Pn. Ludewig-Göckler, Fr` fehn
Bitte im Kirchenbüro anmelden.

Sonntag, 9. Mai

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, Fr` fehn

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

10 Uhr Gottesdienst, Vikar Schneider, Fr` fehn

Sonntag, 16. Mai

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Pfingstsonntag, 23. Mai

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

Freitag, 28. Mai

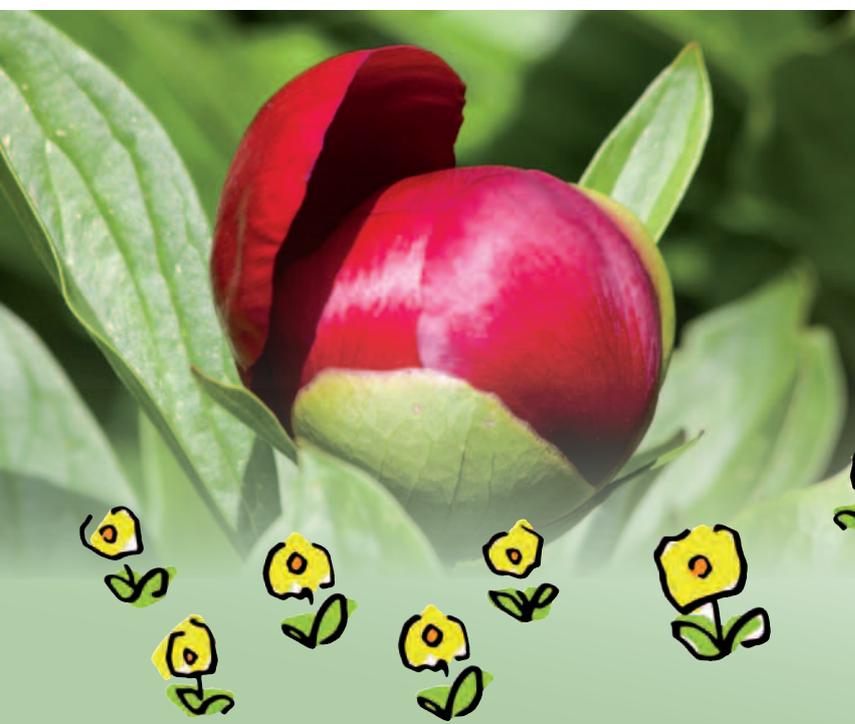
18 Uhr Andacht für Konfirmanden, Vikar Schneider, P` fehn
Bitte im Kirchenbüro anmelden.

Sonntag, 30. Mai

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Montag, 31. Mai

19 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung





**FACHPRAXIS FÜR
WIRBELSÄULE & GELENKE
PHYSIOTHERAPIE**



Anja Grüning
Fachpraxis für
Wirbelsäule & Gelenke
Dorfstraße 35a
26188 Friedrichsfehn
Tel.: 04486 938 000
Fax: 04486 9209 477
fachpraxis@physio-gruening.de
Termine nach Vereinbarung!



Rechtsanwalt Ingo Münck

- Fuhrkenscher Grenzweg 1a
26188 Edewecht – Friedrichsfehn
- 04486 / 91 53 91
- 04486 / 91 53 92
- info@rechtsanwalt-muenck.de
- www.rechtsanwalt-muenck.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Eekenhoff Centrum Tagespflege GmbH
Schafdamms 60 · 26188 Edewecht-KleinScharrel
0 44 86 / 9 14 88 90

*„Nicht einsam -
sondern gemeinsam!“*
Tagespflege
Wir laden Sie gerne
zu einem Probetag ein!
Lernen Sie uns kennen!

Restaurant AKROPOLIS

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Anrufen! Bestellen! Abholen!
04486 93 87 76
Bitte reservieren Sie Ihren Tisch telefonisch.

**Pizza, Baguettes & Rollos
auch außer Haus**

Montag - Samstag:
17:30 - 24:00 Uhr
Sonn- & Feiertage:
12:00 - 15:00 Uhr & 17:00 - 24:00 Uhr
1. Januar und Karfreitag nur abends geöffnet.

Mittellinie 23 · 26160 Petersfehn
www.akropolis-petersfehn.de



**PhysioTherapie
HOLGER SPREU**

Die Praxis für die ganze Familie

- Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- Bobath für Säuglinge,
Kinder & Erwachsene
- Vojta für Säuglinge,
Kinder & Erwachsene
- manuelle Lymphdrainage
- klassische med. Massage
- Wärmetherapie
(Moor, Heißluft)
- Haus- und Heimbefuche
u.v.m.

Spiekerooger Str. 2 · 26188 Friedrichsfehn · Tel. (04486) 93 8 63 03



*Kommen Sie
vorbei, wir freuen
uns auf Sie!*

Architektur- u. Sachverständigenbüro

Dipl.-Ing. (FH) (seit 1986)

HERGEN HARMS

Vertrauen ist gut – Kontrolle tut Not

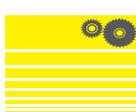
Baubegleitende Qualitätskontrolle

Objekt- und Schadensbewertung Gutachten

Neubau Planung Altbau Sanierung

Kontakt: 0171-2155 441

Büros in Petersfehn 1 und Ofen / info.harms@harms-hecht.de



TOR- UND ANTRIEBSTECHNIK STEFAN BÜSCHER

... mit Sicherheit für Sie da!

Verkauf - Montage - Service vom Meisterbetrieb:

- Garagentore
- Industrietore
- Torantriebe und Schranken
- Brand- und Rauchschutztüren
- UVV-Prüfung und Wartung
- Elektrotechnik

Wangerooger Str. 6 · 26188 Edewecht-Friedrichsfehn
Telefon 0 44 86 / 91 90 19 · Mobil 01 78 / 71 80 110
www.buescher-tortechnik.de



Haarstudio Flair



Tel. 04486 - 6300
Schulstraße 3 · 26188 Friedrichsfehn

Ihr Familienfriseur

Inh. Renate Brunßen




JOHN HAUSTECHNIK MEISTERBETRIEB

Dorfstraße 1 · 26188 Edewecht/ Friedrichsfehn
04486/9387533 · 0151/64198800 · E-Mail: info@john-haustechnik.net

Hintergrund: Sorgen in der Landwirtschaft



Ein Interview mit Anne Dierksen, sozio-ökonomische Beraterin der Landwirtschaftskammer und Leiterin des Landwirtschaftlichen Sorgentelefon.

Frau Dirksen, in den letzten Monaten hört man viel von der Unzufriedenheit der Landwirte. Und man hört auch immer wieder sagen: „Nun, ja, die Bauern nun wieder...“

Ja, das ist auch vielschichtig und unübersichtlich. Es gibt nicht „die Landwirtschaft“ oder „die Bauern“. Da ist viel Unwissenheit im Spiel.

Sie selbst sind sozio-ökonomische Beraterin der Landwirtschaftskammer. Was tun Sie da?

Ja, die Landwirtschaft befindet sich zurzeit in einem tiefgreifenden Strukturwandel. Hinzu kommen hohe Kosten, immer mehr Auflagen, fallende Preise, drei Dürrejahre in Folge. Das führt zu einem enormen ökonomischen Druck. Dabei kommen viele Unternehmerfamilien an ihre Grenzen und viele müssen aufgeben. Der Beratungsbedarf ist sehr groß.

Nun leiten Sie auch das „Landwirtschaftliches Sorgentelefon“. Was hat es damit auf sich?

Nun, Sie können sich ja vorstellen, dass diese Entwicklungen mit Konflikten, mit Zukunftssorgen, Existenzängsten und oft mit Erschöpfung, Scham und Schuldgefühlen verbunden ist. Aus den wirtschaftlichen Sorgen wird persönliche Not. Und was das ganze noch verschärft: Davon spricht niemand gerne. Mit wem kann man darüber reden? Wem kann man vertrauen. Wer kennt sich in der Sache aus? Das Landwirtschaftliche Sorgentelefon ist ein Gesprächs- und Beratungsangebot: vertraulich, niedrigschwellig, anonym.

Das hört sich so an wie bei der allgemeinen TelefonSeelsorge...

So ist es. Allerdings müssen sich die Beraterinnen und Berater am Landwirtschaftlichen Sorgentelefon ihrerseits mit der Landwirtschaft auskennen. Sie müssen wissen, was es zum Beispiel heißt in einer Großfamilie auf einem Hof zu leben, der seit Generationen im Familienbesitz ist...

... und nun vor der Frage steht „weitermachen oder aufgeben“?

Das ist sehr unterschiedlich. Es rufen ältere Landwirte an, die ihren Hof aus Altersgründen an die nächste Generation übergeben wollen oder müssen. Und parallel können jüngere Landwirte anrufen, die sich fragen, ob sie den Hof des Vaters übernehmen und weiterführen sollen und wollen, ob sich das lohnt, ob das ihr Lebensweg sein soll. Daneben kann es aber auch um Buchführung und Finanzkontrolle gehen, um Investitionen, Verhandlungen mit Banken, Tierwohl, Düngerverordnungen, Fortbildung. Und das alles spiegelt sich in Ehe- und Beziehungsproblemen in körperlicher und psychischer Gesundheit. Es geht aber manchmal auch um „wer ist eigentlich der Chef?“ Das alles heißt landwirtschaftlicher Familienbetrieb und das alles muss den Beraterinnen und Beratern am Sorgentelefon bekannt sein.

Wie können Beraterinnen und Berater in einer so vielschichtigen Problemlage am Telefon überhaupt helfen?

Nun, am Telefon lassen sich keine komplexen Probleme lösen. Aber: Reden hilft, entlastet und ist immer und immerhin ein erster Schritt. Das Motto der Sorgentelefone lautet: „Hören – spüren – ermutigen“.

Wir stellen uns vor, dass das nicht immer leicht ist und belastend sein kann, solche Gespräche zu führen. Was müssen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitbringen?

Beraterinnen und Berater am Sorgentelefon haben eine spezielle einjährige Beraterausbildung. Es gibt eine begleitende Supervision und kontinuierliche Fortbildungen. Sie müssen darüberhinaus psychisch belastbar und verschwiegen sein. Das ist nicht wenig. Und: Sie arbeiten alle ehrenamtlich und unentgeltlich.

Frau Dirksen, wir danken für das Gespräch! Die Fragen stellte

■ Gerd Schmidt-Möck

Landwirtschaftliches Sorgentelefon

Rastede: 04402/ 84488

Mo, Mi, Fr 8.30 – 12 Uhr, Di & Do 19.30 – 22 Uhr

Spendenkonto: Förderverein des landwirtschaftlichen Sorgentelefon Rastede, Raiffeisenbank Rastede, IBAN DE98 2806 2165 0111 4034 00

Unser Friedhof

Liebe Friedhofsbesucher, liebe Gemeindeglieder, seit einigen Jahren bieten wir auf unserem Friedhof die Möglichkeit, sich auf einer pflegefreien Rasenfläche bestatten zu lassen. Immer mehr Menschen nehmen seitdem dieses Angebot einer pflegefreien Grabstelle an und schätzen die einfache und schlichte Bestattungsform. Leider gibt es über den Zustand der Rasenfläche immer wieder Kritik und Unmutsäußerungen. Grundsätzlich gilt: Ein Rasengräberfeld kann nicht aussehen wie ein Zierrasen. Durch kontinuierliche Beisetzungen auf allen Teilen der Fläche wird es immer wieder rasenfreie Bereiche geben. Die frischen Grabfelder werden jedoch sofort nach der Beisetzung wieder mit Mutterboden verfüllt und angesät. Je nach Jahreszeit und Witterung kann es allerdings eine gewisse Zeit dauern, bis sich wieder eine geschlossene Rasendecke entwickelt hat. Durch den Vererdungsprozess kommt es im Bereich der Sarggräber, immer wieder zu Versackungen. Die entstehenden Unebenheiten werden regelmäßig mit Mutterboden angeglichen und nachgesät. Maschinenarbeiten wie Fräsen oder Vertikulieren sind nur eingeschränkt möglich. Auf der gepflasterten Gedenkstelle vor dem großen Sandstein-Kreuz und an den im Halbkreis angeordneten Namensstelen besteht die Möglichkeit, Blumenschmuck und Kränze abzulegen. Häufig werden jedoch auch auf der Rasenfläche Blumen, kleine Gestecke oder ähnliches abgelegt. Das ist ein Problem für die Friedhofsarbeiter. Da die Rasenfläche während der Vegetationszeit regelmäßig gemäht werden muss, hat der Friedhofsausschuss die Firma Oltmanns Agrarservice angewiesen, kontinuierlich alle Gegenstände von der Rasenfläche zu entfernen und am großen Kreuz abzulegen. Wir hoffen und bitten sehr um Ihr Verständnis für diese notwendige Maßnahme. Für evtl. Schäden kann keine Haftung übernommen werden.

■ Ilka de Graaff für den Friedhofsausschuss



**OMNIBUS-GESELLSCHAFTS-
UND AUSFLUGSFAHRTEN**
GÜTERNAHVERKEHR
BAGGERARBEITEN
TIEFLADERTRANSPORTE



*Seit 1925 für
Sie auf Achse*

Emil Hilgen GmbH & Co. KG
FRIEDRICHSEFNER STRASSE 29 · 26188 FRIEDRICHSEHN
TELEFON: 04486 / 9201-0 · TELEFAX: 04486 / 9201-29
E-MAIL: INFO@EMIL-HILGEN.DE · WWW.EMIL-HILGEN.DE



Das Elektronikfachgeschäft
Seit 1998 in Petersfehn
TV – SAT – TK – PC - ALARM
NEU Installation von Alarmanlagen !
Beratung und Angebotserstellung
kostenlos und unverbindlich
vor Ort
An den Kolonaten 31 •Tel. 04486-1875

hokema augenoptik
einfach gut beraten

Hokema Augenoptik | Friedrichsefner Str. 16b | 26188 Friedrichsehn
Fon 0 44 86 . 930 666 | mail@hokema-augenoptik.de | www.hokema-augenoptik.de



Gegendruck
selbstverwaltete
Offsetdruckerei
Bremer Straße 68a
26135 Oldenburg
Tel. 0441 1 32 70
angebot@gegendruck.org
www.gegendruck.org

ANKE HILGEN
RAUM AUSSTATTER MEISTERIN

- Gardinendekoration
- innenliegender Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Waschgardinen



Mobil: 0151 43256286 anke.hilgen@ewe.net Festnetz: 04486 9171391
Spiekerrooger Straße 31 26188 Edewecht Friedrichsehn

Für ein sorgenfreies Lächeln

**ZAHNARZTPRAXIS
DIETRICH
RESTEMEYER**



Mittellinie 77c | 26160 Petersfehn | Tel: 0 44 86 | 92 88 0
info@zahnarzt-restemeyer.de | www.zahnarzt-restemeyer.de

oltax Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

**Rundum gut beraten.
Mit uns an Ihrer Seite.**

Geschäftsführer Olaf Gronotte · Steuerberater | Uta Hemen · Dipl.-Betriebswirtin(FH) · Steuerberaterin |
Oltax Treuhand GmbH · Drögen-Hasen-Weg 28 · 26129 Oldenburg
Fon 0441.77920-0 · Fax 0441.77920-28
E-Mail:oltax@oltax.de · www.oltax.de

Fritz Hartmann seit
Qualifiziertes Bestattungsunternehmen **1880**
Ehemals: Dieter Behrens Bestattungshaus

Dorfstraße 56
26188 Friedrichsehn
Tel.: 04486/8244



www.hartmann-bestattungen.de

**Schmuck & Uhren
K.A. Kroczek**
k.a.kroczek@t-online.de

**Reparatur von Groß
und Kleinuhren**
Batterie wechseln
Schmuck Reparatur
Ankauf von Gold und Silber

Öffnungszeiten
Dienstag
16:00-19:00 Uhr
tel. 04486/938259
mobile 0163/8829994

Martha-Stölting Str. 15
26160 Bad Zwischenahn
Petersfehn 1

Diplom-Kaufmann
Herwig Gerdes
Steuerberater

HERWIG GERDES
S T E U E R B E R A T E R

Bloher Landstraße 45
26160 Bad Zwischenahn/Bloh

Fon 0441 5099220
Fax 0441 509221
info@gerdes-steuerberatung.de
www.gerdes-steuerberatung.de

Erweiterte Ganztagsbeschulung

Seit fast 9 Jahren ist der Grundschulbereich der Grund- und Oberschule (GOBS) Friedrichsfehn eine offene Ganztagschule. Von dienstags bis donnerstags gibt es ein Ganztagsangebot bis jeweils 15.30 Uhr. Eltern können ihre Kinder für einzelne oder auch für alle drei Tage anmelden. Das Ganztagsangebot wird sehr gut – nämlich von ca. 80% der Schülerschaft – angenommen.

Bereits seit mehr als 20 Jahren wird an der GOBS – damals noch Grundschule Friedrichsfehn – außerdem von montags bis freitags eine kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung durch den Verein Betreute Grundschule Friedrichsfehn e.V. angeboten. Viele Eltern entscheiden sich bewusst für diese Betreuungsform, weil sie flexibler ist – falls eine Betreuung z.B. nicht in jeder Woche oder nicht bis 15.30 Uhr benötigt wird. Auch das Angebot des Vereins, bei dem bis zu 30 Kinder betreut

werden können, wird von Schülerinnen und Schülern gerne genutzt. Mittlerweile ist die Nachfrage nach einer Nachmittagsbetreuung aber vor allem montags und freitags stark angestiegen, weil viele Eltern auf eine fünftägige Betreuung ihrer Kinder angewiesen sind. Mit Beginn dieses Schuljahres wurde deshalb im Jugendzentrum ein weiteres Betreuungsangebot durch die gemeindliche Jugendpflege geschaffen, das montags und freitags von den Grundschülerinnen und -schülern kostenfrei genutzt werden kann.

Um dem steigenden Betreuungsbedarf gerecht zu werden, beabsichtigt die GOBS Friedrichsfehn nun, den Ganztagsbetrieb auf vier Tage pro Woche zu erweitern. Damit wäre eine kostenfreie Betreuung ab dem kommenden Schuljahr jeweils von montags bis donnerstags bis 15.30 Uhr durch die Schule sichergestellt. Die zusätzlichen Personalkosten würden vom Land Niedersachsen getragen, die Jugendpflege würde entsprechend entlastet. Verwaltung und Ratsmitglieder begrüßten während der letzten Schulausschusssitzung ausdrücklich

das Bestreben der GOBS, das verbindliche und kostenfreie Betreuungs- und Beschulungsangebot sinnvoll auszubauen.

■ Freia Taeger

Ganztagschulen müssen nach den Vorgaben des Kultusministeriums ihren Schülerinnen und Schülern an mindestens drei Tagen in der Woche ein ganztägiges Angebot zur Verfügung stellen, das unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert wird. Im Unterschied zu einer Nachmittagsbetreuung durch andere Organisationen müssen die Ganztagsangebote der Schule in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht stehen. In einer offenen Ganztagschule ist die Teilnahme an den nachmittäglichen, außerunterrichtlichen Angeboten freiwillig. Die Anmeldung verpflichtet aber zumindest für die Dauer eines Schulhalbjahres zur regelmäßigen Teilnahme.

Buchtipps



Hundert Jahre war Lodz für die Familie Lange das „Gelobte Land“ 1844 gründeten die Langes ihre Webstuhl- und Maschinenfabrik und wurden in der Folge unvorstellbar reich. Ina Weisses Urgroßeltern stiegen in die höchsten Kreise der Gesellschaft auf. Ihr Buch „Die Töchter der Weber“ erzählt von einer Welt voller Glanz und exzentrischer Charaktere. Doch das 20. Jahrhundert wird auch für die Langes zum Schicksal. Der Erste Weltkrieg verändert ihre Welt, im Zweiten Weltkrieg verlieren sie alles. Vertreibung und Flucht aus der Heimat werden zum traumatischen Erlebnis. Ihr Paradies lag unerreichbar hinter dem eisernen Vorhang. Ina Weisse begibt sich Schritt für Schritt auf Entdeckungsreise in eine untergegangene Welt und erzählt die Geschichte einer glanzvollen Familie.

■ Brigitte Wichmann, Ev. Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Friedrichsfehn

„Die Töchter der Weber“ und viele weitere Kinder- / Jugendbücher und Literatur für Erwachsene können kostenlos in der Bücherei ausgeliehen werden.

Blühende Gärten für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge

Der Hegering Edewecht verteilt auch 2021 an Gartenbesitzer in der Gemeinde Edewecht kostenlos bienenfreundliches Saatgut. Nach einem Aufruf in der Presse im Februar liegen bisher Anmeldungen von 128 Gartenbesitzern vor. Das ist eine noch höhere Beteiligung als in den Vorjahren. Die Gartenflächen reichen von wenigen Quadratmetern bis zu Flächen über 1000 m². „Auch kleine Flächen werden von Bienen, Hummeln und Schmetterlingen gerne angenommen“ freut sich der Hegeringleiter Dr. Hans Fittje über die große Beteiligung. Die Gartenflächen sind über die ganze Gemeinde verstreut. Aus Friedrichsfehn sind viele Teilnehmer aus der Dorfstraße, dem Wildenlohsdamm und der Wildenlohslinie dabei.

Das Angebot an Saatgut wurde in den vergangenen Jahren erweitert, um verschiedenen Standortbedingungen gerechter zu werden. Überwiegend wird „Agravis Honigbrache“ verteilt. Das ist ein Saatgut, das auch von Imkern empfohlen wird. Es enthält Alexandrinerklee, Sonnenblumen, Buch-



weizen, Perserklee, Phacelia, Serradella, Koriander, Malve, Ölrettich, Dill und Ringelblume in unterschiedlichen Anteilen und blüht eine lange Zeit. Das Saatgut wird beim örtlichen Landhandel eingekauft, für die jeweilige Fläche abgewogen, in Tüten gefüllt und verteilt. Dazu erhalten alle Gartenfreunde einen Prospekt mit Hinweisen zur Aussaat. Der Hegering arbeitet mit dem „Regionalen Umweltbildungszentrum Ammerland“ zusammen. Finanziert wird die Umweltaktion mit Agendamitteln der Gemeinde Edewecht, der Stiftung der Volksbank Edewecht und aus eigenen Mitteln.

■ Hegering Edewecht

■ Verschiebung der Konfirmationen

Die Konfirmationen in der Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn werden aufgrund der unsicheren Entwicklung der Coronakrise verschoben. Der Gemeindegemeinderat hat beschlossen, dass die Gottesdienste nicht wie vorgesehen im April, sondern in Petersfehn am ersten und in Friedrichsfehn am zweiten Juliwochenende 2021 stattfinden.

Dahinter steht zum einen die Zuversicht, dass im Sommer Familienfeiern in einem dem Fest angemessenen Rahmen stattfinden können. Außerdem hoffen Pastorin Daniela Ludewig-Göckler und Pastor Karsten Peuster zusammen mit den vielen Ehrenamtlichen bis dahin noch einige Projekte mit den Konfirmanden nachholen zu können, die sonst die Konfirmandenzeit der Kirchengemeinde lebendig und kreativ machen.

■ Daniela Ludewig-Göckler



Grafik: Pfeffer

■ Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt Friedrichsfehn-Petersfehn

Pastorin Daniela Ludewig-Göckler, Mittellinie 83A, 26160 Petersfehn I, Tel. 04486 919727, daniela.ludewig-goeckler@kirche-oldenburg.de
Pastor Karsten Peuster, Brüderstraße 30B, 26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9378407, karsten.peuster@kirche-oldenburg.de

Gemeindebüro, Gemeindezentrum und Friedhofsverwaltung

Gemeindesekretärin Tanja Berlage, Küsterin Angelika Janßen, Mittellinie 83, 26160 Petersfehn I, Tel. 04486 415, Fax 04486 919728, www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de, kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 -12 Uhr, Do 15 -18 Uhr



■ Hörspiel statt Premiere

„Vör us de Sintflood“ von Peter Worms, plattdeutsch von Wolfgang Binder, heißt das für diese Spielzeit 2020/21 vorgesehene Theaterstück der Friedrichsfehner Speelkoppel. Obwohl die Speelkoppel seit Oktober 2020 ihre wöchentlichen Proben abhält, muss die Premiere ausfallen: coronabedingt können die Vorstellungen der Spielzeit 2020/21 auf der Friedrichsfehner Bühne leider nicht stattfinden.

Das ist natürlich sehr bedauerlich, aber leider nicht zu ändern. Um den ganzen Probeneinsatz nicht vergeblich werden zu lassen, haben sich die Spieler*innen um Speelbaas Christoph Schildmann aber etwas ganz Neues überlegt und werden es im April umsetzen. Aus dem platt-

deutschen Bühnenstück in 3 Akten wird nun ein Hörspiel, das bei Oeins, dem Oldenburger Lokalsender, auf UKW 106,5 gesendet werden wird. Die Aufzeichnung wird in der 2. Aprilhälfte stattfinden, der Fertigstellungstermin liegt noch nicht fest. Über den Sendetermin werden wir rechtzeitig berichten.

Außerdem wird es einige DVD's geben und derzeit wird auch eine Übertragung auf der Homepage der Speelkoppel (www.speelkoppel-friedrichsfehn.de) geprüft. Wenn alles gut verläuft, hat sich der Aufwand auch in der Spielzeit 2020/21 wieder einmal gelohnt.

■ Speelkoppel Friedrichsfehn



Besuchsdienstkreis:

Kontakt über das Pfarrbüro, Tel. 04486 415

Küsterin Natalie Menzer

Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Dorfstraße 16, 26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 8344

Kinder- und Jugendarbeit

Annalena Kock, Kreisjugenddienst, Tel. 04403 5433

Ev. Öffentl. Bücherei

im Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Öffnungszeiten: Di 16-18 Uhr, Tel. 04486 8344

Verwaltung

Regionale Dienststelle Ammerland, Anemonenweg 1, 26160 Bad Zwischenahn, Tel. 04403 910360, Fax 04403 910362401, Leitung: Hans Dreesmann

■ Impressum

Herausgeberin:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn, Mittellinie 83, 26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn, Tel. 04486 415, kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de, www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de

Redaktion:

Freia Taeger, Karsten Peuster

Redaktionsschluss:

Der Friedrichsfehner Juni/Juli 2021: 6. Mai 2021

© Fotos/Grafiken:

Redaktion, Autorinnen und Autoren
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen Artikel zu kürzen.